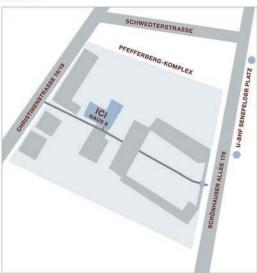
Ausgehend von den gegenwärtigen Diskussionen über die Bedeutung von materiellen Objekten, Bildern, Instrumenten, experimentellen Verfahren, Texten und Narrativen für die Produktion von Wissen soll auf der Tagung der Versuch unternommen werden, Benjamins Begriffe und Modelle für die Wissenschaftsgeschichte fruchtbar zu machen. Im Mittelpunkt steht dabei die Idee der Begegnung: Wissenschaftshistoriker, die sich mit Benjamins Texten auseinandersetzen, treffen auf Benjamin-Forscher aus dem Bereich der Bild-, Kultur-, Literatur- und Medienwissenschaften, um in einem interdisziplinären Gespräch eine Wissenschaftsgeschichte mit Walter Benjamin zu erproben.





IC1 Kulturlabor Berlin Institute for Cultural Inqui Cleristinenair. 18-19, Haus D-10119 Berlin Tel. +49 30 473 72 91 10 www.ki-berlin.org U-BM Senefekter Plata U.







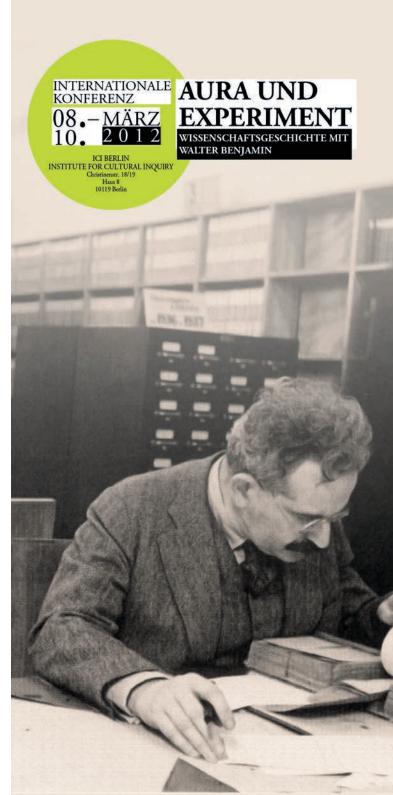
TAGUNGSLEITUNG UND ORGANISATION: Kyung-Ho Cha / Bernhard Kleeberg

INFORMATIONEN: www.ici-berlin.org/events-news/

GEFÖRDERT DURCH:







DONNERSTAG, 8. MÄRZ 2012		FREITAG, 9. MÄRZ 2012		SAMSTAG, 10. MÄRZ 2012	
15:00	Christoph Holzhey (ICI Berlin Institute for Cultural Inquiry) BEGRÜSSUNG	10:00	SEKTION II "EXPERIMENTE: BILDER UND OBJEKTE" TEILSEKTION A: OBJEKTE	9:00	SEKTION III "GESCHICHTE UND EPISTEMOLOGIE"
	Kyung-Ho Cha (Universität Bayreuth) / Bernhard Kleeberg (EXC 16, Universität Konstanz) BEGRÜSSUNG/EINFÜHRUNG	10:00	Bettine Menke (Universität Erfurt) AURA, MEDIUM UND OBJEKT	9:00	Michael Neumann (Universität Konstanz) Übersetzung und Verwandlung. Die Naturgeschichte des Erzählens
15:30	SEKTION I "SPRACHE UND WISSEN"	10:30	Christine Blättler (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel): NICHT ABGEDICHTET GEGEN ERFAHRUNG.	9:30	Georg Otte (Universidade Federal de Minas Gerais) KONTINUITÄT UND DISKONTINUITÄT BEI
15:30	Günter Oesterle (Justus-Liebig-Universität Gießen) Walter Benjamins Projekt "Objektiver Lüge"	11:00	Zu Genesis und Geltung des Experiments Kaffeepause	10:00	Ludwik Fleck und Walter Benjamin Kaffeepause
16:00 16:30	Eva Geulen (Rheinische-Friedrich-Wilhelms Universität Bonn) FORM-WISSEN BEI LUKACS UND BENJAMIN Kaffeepause	11:30	Nicolas Pethes (Ruhr-Universität Bochum) KONSTELLATION, SAMMLUNG, EXZERPT. MATERIALARBEIT ALS EXPERIMENTELLES VERFAHREN	10:30	Markus Krajewski (Bauhaus-Universität Weimar) Peripherie statt Zentrum, Für eine randständige Epistemologie
17:00	Nicola Gess (Universität Basel) Benjamin und die Entwicklungspsychologie	12:00	Diskussion Respondenz N.N.	11:00	Myles Jackson (New York University) WALTER BENJAMIN UND DIE GEGENWÄRTIGE
17:30	Peter Fenves (Northwestern University, Chicago) VERSCHRÄNKUNG/ENTANGLEMENT: TOWARD AN IDEA OF LIFE IN BENJAMIN, HEIDEGGER, AND	13:00	Mittagspause TEILSEKTION B: BILDER	11:30	Wissenschaftsgeschichte Diskussion Respondenz: Remigius Bunia (Freie Universität Berlin)
18:00	Schrödinger Diskussion Respondenz: Falko Schmieder (Zentrum für	14:30	Christina Brandt (Ruhr-Universität Bochum) LEBEN IM ZEITALTER SEINER TECHNISCHEN REPRODUZIERBARKEIT: REPLIKATIONSMODELLE IN	12:30	Abschlussdiskussion
19:00	Literatur- und Kulturforschung Berlin) Martin Kusch (Universität Wien) WALTER BENJAMIN AND HISTORICAL EPISTEMOLOGY	15:00	DER MOLEKULARBIOLOGIE DER 1930ER JAHRE Cornelius Borck (Universität Lübeck) AURA UND ZWEITE TECHNIK: ZUM 'SPIELRAUM'		
20:00	Abendvortrag Empfang	15:30	der neuen Hirnbilder Kaffeepause		
		16:00	Jimena Canales (Harvard University) "The Dynamite of the Tenth of a Second": Science, History and Film		
		16:30	Sigrid Weigel (Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin) Benjamins bildliche Epistemologie		
		17:00	Diskussion		

Respondenz: Markus Rautzenberg (Freie Universität Berlin)